

GEMEINDE FELSBERG

JAHRESBERICHT 2012



Detailbericht



INHALTSVERZEICHNIS

Behördenverzeichnis	3
Rückblick und Ausblick	4 - 5
Jahresbericht	6 - 12
Kurzinformation für den eiligen Leser / Hinweise zur Jahresrechnung	13
Jahresrechnung 2012 im Gesamtüberblick / schematischer Gesamtüberblick	14
Finanzkennzahlen	15 - 18
Verwaltungsrechnung Allgemeine Verwaltung / Verwaltungsrechnung öffentliche Sicherheit	19
Verwaltungsrechnung Bildung	20
Verwaltungsrechnung Kultur & Freizeit / Verwaltungsrechnung Gesundheit	21
Verwaltungsrechnung Soziale Wohlfahrt / Verwaltungsrechnung Verkehr	22
Verwaltungsrechnung Umwelt & Raumordnung	23
Verwaltungsrechnung Volkswirtschaft	24
Verwaltungsrechnung Finanzen & Steuern	25
Details Gemeindesteuern / Verwaltungsrechnung nach Sachgruppen	26
Kehricht-, Wasser-, Abwasserabrechnungen	27
Investitionsrechnung 2012	28
Abschreibungsrichtlinien / ordentliche Abschreibungen 2012	29
Vermögensrechnung per 31. Dezember 2012	30
Bericht der Revisionsstelle	31
Anhang zur Jahresrechnung 2012	32 - 33
Gemeindestatistiken	34 - 37



Gemeindevorstand

Allgemeine Verwaltung / Finanzen und Steuern

Gemeindepräsidentin Lucrezia Furrer / Stv. Vizepräsident Peter Camastral

Bildung / öffentliche Sicherheit

Peter Camastral / Stv. Jehli Losavio Tanja

Kultur und Freizeit, Soziale Wohlfahrt und Gesundheit

Jehli Losavio Tanja / Stv. Lucrezia Furrer

Baufach / Verkehr

Roland Schmid / Stv. Peter Müller

Umwelt und Raumordnung / Volkswirtschaft

Peter Müller / Stv. Roland Schmid

Schulrat

Präsident:

Camastral Peter

Vizepräsident:

Schmid Thomas

IKK / Therapien / Förderunterricht:

Camastral Peter

Stufenvertretung Kindergarten / 1. und 2. Klasse:

Roman Fümberger

Stufenvertretung 3. – 6. Klasse:

Schmid Thomas

Stufenvertretung Oberstufe/Turnen/Hauswirtschaft/Handarbeit:

Brüniger Christine (bis 31.12.12)

Stufenvertretung Oberstufe / Lehrerfortbildung:

Leuenberger Peter

Geschäftsprüfungskommission

Bühler Maria (bis 31.12.12)

Gredig Andrea (bis 31.12.12)

Hauser Claudio

Baukommission

Schmid Roland (Vorsitz)

Grünenfelder Daniel

Stockmann Walter

(Stv. Knobel Emil)

Renato Deflorin (Bausekretär)

Jugendkommission

Jehli Losavio Tanja (Vorsitz)

Buchli Michael

Niederreiter Patrick

Willi Manuela



RÜCKBLICK UND AUSBLICK

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In der Südostschweiz vom 9. April 2013 konnte man lesen, dass das Vermögen der Gemeinden wächst. In den letzten Jahren hat sich der Kanton mit rund einer Milliarde ein schönes Polster angelegt; aber auch den Gemeinden geht es finanziell besser – zumindest im Durchschnitt. Gründe für die verbesserte Finanzlage der Gemeinden gibt es deren viele. Einer der wichtigsten Punkte ist wohl, dass die Kommunen in den vergangenen Jahren nicht über ihre Verhältnisse gelebt haben.

Haushälterisch umgehen mit den Finanzen war und ist auch das Ziel des Gemeindevorstandes Felsberg. Es freut uns daher, dass die Jahresrechnung 2012 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 291'535 abschliesst. Der Überschuss wäre noch um einiges höher ausgefallen, hätten wir nicht ausserordentliche Abschreibungen getätigt (Pflegeheimfinanzierung und Energiestadt).

Die momentane Finanzlage unserer Gemeinde kann als gesund betrachtet werden. Trotzdem muss man dazu Sorge tragen, da es schwierig abzuschätzen ist, was die Zukunft bringen wird (z.B. grössere Investitionen). Der Gemeindevorstand ist sich seiner Verantwortung bewusst und wird auch in Zukunft mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterisch umgehen. Ein wichtiges Instrument ist dabei die Finanzplanung über fünf Jahre, die laufend aufgrund der neuesten Erkenntnissen überarbeitet wird und dem Gemeindevorstand als Richtschnur dient.

Im 2012 fand in unserer Gemeinde eine rege Bautätigkeit statt. Mehr- und Einfamilienhäuser wurden gebaut. Dies führte per Ende 2012 im Vergleich zum Vorjahr um einen kleinen Bevölkerungsanstieg von 2324 auf 2364 Einwohnerinnen und Einwohnern. Auch bezüglich Geburtenrückgang können wir uns nicht beklagen, erblickten doch 33 Kinder das Licht der Welt. Es freut uns, dass Felsberg auch von jungen Familien als Wohnort gewählt wird. Dies hat sicherlich auch damit zu tun, dass unsere Gemeinde stadtnah, aber trotzdem ländlich liegt. Ein weiterer Grund, dass man sich in Felsberg wohlfühlt, liegt auch an unserem regen Vereinsleben. Viele Freizeitbeschäftigungen können direkt in der Gemeinde ausgeführt werden, sowohl durch Jung und Alt. Hierbei möchte ich allen Verantwortlichen für ihr Engagement ganz herzlich danken.

Trotz dieser erfreulichen Aspekte, dürfen wir nicht vergessen, dass damit auch Herausforderungen auf uns zu kommen; sei dies in der Schule oder der Infrastruktur der Schulgebäude.

Die Eckdaten der laufenden Rechnung 2012 sind:

Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	291'535
Abschreibungen	Fr.	1'166'460
Nettoinvestitionen	Fr.	1'465'126
Cash Flow	Fr.	1'543'423
Mittel- und langfristige Schulden	Fr.	8'848'000
Eigenkapital nach Verrechnung Gewinn	Fr.	6'120'721



Gemeinde Felsberg

Ausblick

Wo steht die Gemeinde Felsberg im Jahre 2030? Dies war mitunter eine Frage, welche wir am zweitägigen Strategiemeeting im März 2013 behandelten. 2030 tönt vielleicht weit weg; aber bis dahin sind es gerade mal 17 Jahre! Unser Kanton ist zurzeit in einem grossen Wandel. Mit der bevorstehenden Gebietsreform und der Teilrevision des Finanzausgleichs (FA) wird es auch für die Kommunen einiges an Änderungen geben. Aus dieser Perspektive ist es enorm wichtig, wenn wir uns jetzt schon überlegen WAS, WIE, WANN, WO!

Abschliessend möchte ich allen, welche im vergangenen Jahr zum Wohle unserer Gemeinde beigetragen haben, ganz herzlich danken. Ich danke allen Gemeindeangestellten in Verwaltung, Hausdienst sowie der Lehrerschaft für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit. Ein ganz spezielles Dankeschön richte ich heuer an die Forst- und Werkgruppe. Es ist nicht immer leicht alle Wünsche bei starkem Schneefall zu erfüllen! Aber ich bin klar der Meinung, dass auch im vergangenen Winter die Forst- und Werkgruppe betreffend Schneeräumung hervorragende Arbeit geleistet hat und mit vielen, vielen Stunden im Einsatz standen.

In meinen Dank einschliessen möchte ich auch die Mitglieder der GPK, vor allem auch Maria Bühler und Andrea Gredig, welche ja per Ende 2012 demissioniert haben. Für ihre Zukunft wünsche ich ihnen nur das Beste. Ebenfalls möchte ich mich bei den verschiedenen Kommissionen, dem Schulrat, dem Bürgerrat sowie unserem Chronisten Alfred Schneller bedanken.

Ein spezielles Dankeschön geht an meine Kollegin sowie meine Kollegen im Gemeindevorstand für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit.

Ihnen geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner danke ich für ihr aktives Mittragen in unserer Gemeinschaft.

Lucrezia Furrer-Cabalzar
Gemeindepräsidentin



JAHRESBERICHT ÜBER DIE POLITISCHE UND STRATEGISCHE ZIELERREICHUNG

1. Legislative, Exekutive, Verwaltung

Im Jahr 2012 wurden folgende Sachgeschäfte von der Urnengemeinde oder Gemeindeversammlung genehmigt:

- Verlängerung Konzessionsvertrag Steinbruch Caneu
- Ortsplanungsrevision inkl. Einzonung Gebiet Sandgärta in die Wohnzone W1A
- Kredit von Fr. 155'000.– für die Realisierung des Fussweges Under Feld – Schulstrasse
- Neue Stelle Schulsekretariat
- Erwerb Parzellen Sandgärta und Kredit von Fr. 20'000.- für das Quartierplanverfahren
- Genehmigung des Jahresberichtes 2011
- Budget 2013 (Investitionen und laufende Rechnung) und Festlegung des Steuerfusses auf 98%
- Teilrevision Besoldungsreglement Gemeindebehörden
- Baurechtsvertrag mit der Calanda Solar AG

Eine Vorlage betreffend Tempo 30 (Kredit von Fr. 60'000.– für drei zusätzliche Versätze) wurde deutlich abgelehnt. Dieser Entscheid wurde der kantonalen Geschwindigkeitskommission nach der Abstimmung vom 11. März 2012 mitgeteilt. Bisher ist noch keine Antwort betreffend Weiterführung der Tempo-30-Zone in Felsberg eingegangen.

Am 24. Oktober fanden die Wahlen für die Legislaturperiode 2013-2015 statt.

Leider ist die jeweilige Beteiligung an den Gemeindeversammlungen sehr tief, obwohl dort die Möglichkeit geboten wird, aktiv an der Gemeindepolitik mitzuwirken.

In der Gemeindeverwaltung ist das Jahr 2012 sehr gut verlaufen. Nach den Personalwechseln per Ende 2010 und dem „Einführungsjahr“ 2011 haben sich die neuen Mitarbeiterinnen sehr gut eingelebt. Trotzdem hat sich gezeigt, dass die per 2011 vorgenommene Kürzung der Stellenprozentage (minus 45%) zu hoch war und mittelfristig eine Anpassung notwendig sein wird, damit wirklich alle Dienstleistungen in dem Masse erbracht werden können, wie sie erwartet werden.

Ernst Cadosch, Leiter Gemeindeverwaltung

2. Bildung und Sicherheit

Schule

Die Schule Felsberg kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Im Januar hat das Schul- und Erziehungsinspektorat während drei Tagen die Schule evaluiert. Die Auswertung der verschiedenen Befragungen (Kinder/Eltern/Schulrat/Lehrpersonen) ist sehr positiv ausgefallen. Die Kinder und Eltern fühlen sich wohl und ernstgenommen an unserer Schule. Die Lehrpersonen sind motiviert und zufrieden mit ihrem Arbeitsplatz.

Erfreulicherweise haben alle Schulabgänger eine Lehrstelle gefunden oder werden eine weiterführende Schule besuchen. Alle 7 Kandidaten für die Aufnahmeprüfung zur Kantonsschule haben bestanden. Auch die 4 BMS-Prüfungskandidaten waren erfolgreich.

Neu gibt es das Schulfach Ethik an der Oberstufe: 3 Lehrkräfte haben die aufwendige Ausbildung abgeschlossen und der Start ist gelungen. Neu werden an der OS 1 Lektion Religion und + 1 Lektion Ethik unterrichtet.



Gemeinde Felsberg

Die Einführung Englisch an der Primarschule ist sehr gut gelungen. Sowohl die Lehrkräfte als auch die Schüler sind sehr motiviert.

Die Schaffung eines Schulsekretariats wurde vom Stimmvolk angenommen und die Stelle mit einem 20%-Pensum besetzt.

Die musikalische Grundausbildung und 4 Turnstunden (Sport Kids) sind im Blockunterricht der Primarschule integriert worden.

Schulsozialarbeit

Das Beratungsangebot wird rege genutzt von Schülern, Eltern und Lehrpersonen.

Personelles

Bei den Lehrpersonen gab es folgende Wechsel:

Laura Arigoni, Handarbeit Hauswirtschaft
per Ende Kalenderjahr 2012 Men Gustin, Schulleiter

Die neuen Lehrpersonen wurden in den Schulspuren vorgestellt.

Neu begrüssen durften wir:

Andrea Albrecht, Handarbeit/Hauswirtschaft
Regula Stettler (jetzt Wächter) Logopädie

Integration

Die Integration von ISS Schülern stellt hohe Anforderungen an die Lehrkräfte. Neue Zusammenarbeitsmodelle werden nötig, das bedeutet einen hohen Aufwand für die Klassenlehrkräfte mit zusätzlichen Sitzungen und Absprachen.

Schulrat

Christine Brüniger verlässt den Schulrat per Ende 2012. Ab 2013 ist Clara Payer neu im Schulrat.

Aussichten auf 2013

Ab dem neuen Schuljahr 2013/2014 ergeben sich diverse Änderungen durch das neue Schulgesetz:

- Mittagstisch, weitergehende Tagesbetreuung (Bedarfsabklärungen und Konzepte im Frühling)
- Neuer Stundenplan im Kindergarten, neue Zeugnisse, div. Änderungen betr. Verantwortlichkeiten niederschwelliger Angebote/Förderung: Logopädie, Psychomotorik
- Abschaffung Legasthenie, Dyskalkulie; neu: Präventivunterricht mit Heilpädagogen

Sicherheit

Feuerwehr

Vor 10 Jahren war es noch nicht vorstellbar, dass die Feuerwehren Felsberg und Domat/Ems fusionieren und sogar gemeinsam in einem Gebäude, das von der Gebäudeversicherung GR als Investor erstellt wird, ein Feuerwehrlokal im Stockwerkeigentum kaufen. Alles aus Felsberger Hand vorbereitet! Die GVG Graubünden mit Direktor Markus Feltscher, das Planungsbüro Implanica mit Geschäftsführer Albert Knaus und der Feuerwehrverbandspräsident David Baselgia. Das Gebäude kommt am östlichen Dorfeingang von Domat/Ems zu stehen und wird ein markantes, schönes Bauwerk.

Peter Camastral, Leiter Departement Bildung/öffentliche Sicherheit



Gemeinde Felsberg

3. Kultur und Freizeit

Kinderergänzende Kinderbetreuung.

Es wurden weniger Kinder in Krippen oder durch Pflegefamilien betreut. Es ist schwierig zu budgetieren, da einige Kinder bei der Budgetierung noch gar nicht geboren sind. Zudem kommt die definitive Abrechnung für das 2012 erst anfangs Sommer 2013. Somit sind noch Nachzahlungen von unserer Seite möglich.

Kultur

Felsberger des Jahres 2012

An der Gemeindeversammlung vom 24. Oktober 2012 durften wir Hans Guntli zum Felsberger des Jahres 2012 feiern. Ausgezeichnet wurde er für seinen langen Einsatz in und für Felsberg. (Initiant des Wahrweges und dessen Pflege, ziehen der Loipe und mehr)

Jugendarbeit:

Jugendkommission

Wir sind mit einer vakanten Stelle durch das Jahr 2012 gegangen. Frau Katja Anna Faria hat uns leider aus Zeitgründen verlassen und wir konnten die entstandene Lücke nicht sofort füllen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Faria, welche uns mit viel Energie und Einsatz unterstützt hat.

Ende Jahr durften wir zum Glück Herr Moreno Feltscher als Mitglied in unserer Kommission begrüßen. Er war/ist bereits als Bunkerbetreuer im Einsatz und kennt daher unser Werk. Wir wünschen ihm viel Spass bei dieser Aufgabe.

Purzelbaumfest im Kindergarten

Unser Kindergarten ist nun Mitglied des bewegten Kindergartens. Die Kindergärtnerinnen planten für die geglückte Zertifizierung ein Fest im Kindergarten. Für diesen Anlass wollte die Jugendkommission den Kindergartenspielfeld etwas aufpeppen. Es entstand die Idee, dass die Oberstufenschüler im Werk ein Spielgerät bauen und dieses dem Kindergarten überreichen. Unser Schulleiter Men Gustin hat sich mit einer Klasse ans Werk gemacht und es entstand eine tolle Kletterwand. Auch hier darf ich an Herrn Men Gustin und der Werkklasse ein grosses Dankeschön aussprechen. Die Jugendkommission war für das leibliche Wohl zuständig. Ganz nach dem Motto des/der bewegten Kindergartens/Schule gab es viele gesunde Schleckereien. Es war ein sehr gelungener Anlass mit vielen lachenden Kindern und ihren Eltern.

Midnight

Wir haben zum zweiten Mal in Felsberg ein „Midnight“ organisiert. Dabei wurde die Turnhalle einen Abend lang für div. Sportspiele geöffnet. Auch konnten sich die Jugendlichen mit alkoholfreien Getränken und Sandwichs stärken. Betreut wurde der Abend durch das Bunkerteam. Der Anlass erfreut sich einer grossen Beliebtheit und wird nun jährlich durchgeführt. Auch hier ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Bunker

Der Bunker ist ein beliebter Treffpunkt für unsere Oberstufenschüler geworden. So geniessen sie das Zusammensein, benutzen die Spielangebote und hören ihre Musik. Für die Jugendlichen, welche eine auswärtige Schule besuchen, ist es eine geschätzte Möglichkeit mit ihren ehemaligen Schulfreunden in Kontakt zu bleiben. Die Betreuung findet nach wie vor durch junge Erwachsene statt. Die Ansprechperson ist Manuela Willi von der Jugendkommission.

Hollywood Party

Im Herbst, am Tag des Kindes, hat das Bunkerteam mit der Pro Juventute zusammen eine Hollywood Party organisiert. Diese Motto - Party stand allen Jugendlichen der Region offen. Es gab alkoholfreie Getränke und kleine Imbisse zu kaufen. Ein DJ sorgte für die nötige



Gemeinde Felsberg

Tanzstimmung und ein Paparazzi beamte die Schnappschüsse gleich auf eine grosse Leinwand. Viele der Partybesucher kamen in schönen Roben zu der Party und genossen ihren Auftritt. Das beste Outfit wurde mit einem H&M-Gutschein prämiert. Wir versuchen im nächsten Jahr einen solchen Anlass zu wiederholen.

Cubitus

Der Gemeindevorstand hat nach erfolglosen Wiederbelebungsversuchen beschlossen, den Cubitus zu verkaufen.

4. Gesundheit

Spitalregion

Erfreulich ist, dass das Budget 2012 eingehalten werden konnte, trotz der immer noch fehlenden Tarife seitens Krankenkassen, Bund und Kanton (Stand Sept. 2012).

Dafür wurde die Finanzierungsvereinbarung mit den Spitalregionen rückwirkend auf den 01.01.2012 unterzeichnet. Für uns als Gemeinde heisst dies vor allem, dass ein mögliches Defizit nicht auf die Spitalregionen umgewälzt werden kann.

Spitex

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Leistungsbeitrag gemäss ILV (individuelle Leistungsvereinbarung) für die Gemeinden von Fr. 13'789 ab. Dieses Resultat konnte einerseits dank Mehreinnahmen durch die Leistungen der Spitex und andererseits durch Kosteneinsparungen bei der Administration erreicht werden. So wurde unser Budget deutlich unterschritten. An dieser Stelle dem ganzen Spitexteam herzliche Gratulation zu diesem hervorragenden Resultat und ihren tollen Leistungen.

5. Soziale Wohlfahrt

Erfreulicherweise schliesst die Jahresrechnung 2012 deutlich unter dem Budget ab. Einerseits wurden weniger Anträge auf Sozialhilfe gestellt und andererseits konnten wir einige Fälle abschliessen.

Tanja Jehli Losavio, Leiterin Departement Kultur & Freizeit / Soziale Wohlfahrt & Gesundheit

6. Baufach und Verkehr

Baufach:

Im Jahr 2012 hat die Baukommission an zehn Sitzungen 67 Baugesuche bearbeitet. Erfreulich ist, dass wir als Energiestadt auch dieses Jahr wieder vier Photovoltaikanlagen und 9 Luftwasserwärmepumpen, zum Teil mit Kollektoren für die Warmwasseraufbereitung bewilligen durften. Wenn nicht Einsprachen dies verhinderten, sind alle Baubescheide den Bauherrschaften kurz nach Ablauf der Einsprachefrist zugestellt worden.

Verkehr und Beleuchtung:

Da die Kanalisation im Lösliweg für die heutigen Bedürfnisse, viel zu klein dimensioniert ist, kam es bei stärkeren Regenfällen immer wieder zu Rückstauungen in diversen Kellern. Dies darum, weil man dieser Kanalisation immer mehr angehängt hat. So gehen unter anderem alle Abwässer westlich vom Dreibündenweg und vom Oberfeld durch diese Leitung. Um diese Probleme zu beheben, hat man beschlossen, die geplante Sanierung vom Lösliweg vorzuziehen. Der



Gemeinde Felsberg

projektierende Ingenieur hat uns auf Probleme aufmerksam gemacht, welche bei einem Ersatz der Kanalisation im Lösliweg entstehen würden. So liegt diese Leitung auf ca. 5 Meter Tiefe, was bei einer Strassenbreite von zum Teil nur 3 Metern sehr kostspielig geworden wäre. Als Alternative hat er eine Durchstossung unter der Parzelle der Familie Metzger und eine Verlegung der neuen, grösser dimensionierten Leitung unter dem Feldweg im ‚under Äuli‘ vorgeschlagen.

Der Gemeinderat hat sich von dieser Variante überzeugen lassen. Leider ist es dann verschiedentlich zu Problemen bei der Durchstossung gekommen, was wiederum zu starken und langanhaltenden Belästigungen der Anwohner geführt hat. Wir entschuldigen uns in aller Form dafür. Die Arbeiten am Lösliweg konnten, bis auf Anpassungen der Gärten respektive Zäune, fristgerecht abgeschlossen werden.

Wie jedes Jahr wurden wieder diverse Belags-Flickarbeiten auf dem ganzen Gemeindegebiet ausgeführt.

Bei der Strassenbeleuchtung wurden auch im vergangen Jahr punktuell die Kandelaber der alten Pilzleuchten verlängert und mit neuen Natrium Hochdruckleuchten aufgerüstet.

Roland Schmid, Leiter Departement Baufach und Verkehr

7. Raumplanung

Die Ortsplanungsrevision wurde am 11. März 2012 von der Urnengemeinde genehmigt und danach dem Kanton eingereicht. Die Bündner Regierung hat die Ortsplanungsrevision Felsberg am 18. September 2012 genehmigt und damit wurde die neue Ortsplanung rechtskräftig (neues Baugesetz, neue Zonen- und Erschliessungspläne).

Die Gemeinde konnte im Gebiet Sandgärta fast alle Parzellen kaufen. Bei vier Parzellen wird der Kauf noch später erfolgen (im Eigentum von Erbgemeinschaften). Das Quartierplanverfahren wurde eröffnet und die zuständige Kommission ist an der Bearbeitung der Quartierplanvorschriften (Gestaltung, Parzellierung, Erschliessung usw.).

Im Bereich Energiestadt lag das Augenmerk im 2012 vor allem auf der Erarbeitung des Baurechtsvertrages mit der Calanda Solar AG. Dieses Geschäft wurde mit der Unterstützung von Fachkräften erfolgreich abgeschlossen und die Urnengemeinde hat am 23. September 2012 dem Baurechtsvertrag mit 495 zu 143 erfreulicherweise sehr deutlich zugestimmt.

Die Gemeinde Felsberg unterstützt zudem die Bemühungen der Rhienergie AG zur Förderung von Solarstrom-Produktion und hat zwei Zertifikate vom neuen rhi.solarpool erworben. Informationen zu diesem Beteiligungs-Modell (auch für Privatpersonen) finden Sie auf www.rhienergie.ch.

In der Gewerbezone hat es sehr viele Anfragen um den Erwerb von Bauland gegeben. Die Gesuche entsprachen jedoch nicht den Vorstellungen der Gewerbelandkommission und des Gemeindevorstandes, weshalb im 2012 keine Gewerbelandparzelle verkauft wurde.

Ernst Cadosch, Leiter Gemeindeverwaltung



8. Volkswirtschaft/Umwelt

Abfall

Mit dem Bau von 7 Moloks für Abfall und je einem Molok für Glas und Metall wurde mit der schrittweisen Einführung der flächendeckenden Versorgung mit Unterflursammelsystemen für den Kehricht weitergefahren.

Kraftwerk Alp Tambo

Nach nur acht Monaten effektiver Bauzeit hat das Kleinwasserkraftwerk in Splügen Ende August 2012 seinen Betrieb aufgenommen. Das Kleinwasserkraftwerk produziert seit Ende August 2012 Strom. Pro Jahr werden es etwa 7 Millionen Kilowattstunden sein, was der Versorgung von rund 1400 Haushalten entspricht. Alpiq ist mit 70 Prozent, die Gemeinde Splügen mit 30 Prozent an der Wasserkraftwerk Tambobach AG beteiligt. Das Kraftwerk steht inklusive Wasserfassung und Druckleitung auf der Alp Tambo, welche der Gemeinde Felsberg gehört.

Einstellhalle Calinis

Die Platzverhältnisse für Maschinen und Werkzeuge im Forstwerkhof Calinis sind erschöpft. Zurzeit sind zwei Fahrzeuge und deren Anbaugeräte provisorisch in einer baufälligen Holzbaracke neben dem Werkhof Calinis untergebracht. Vorgesehen war ein beheizbarer Neubau, in welchem genügend Platz vorhanden ist, um die Fahrzeuge und Anbaugeräte des Bauamtes unterzubringen, so dass sie auch für den Winterdienst jederzeit einsatzbereit sind. Für das Bauvorhaben musste ein Baugesuch für Bauten ausserhalb der Bauzonen dem Kanton Graubünden eingereicht werden. Das Baugesuch wurde nicht bewilligt, da der Forstwerkhof in der Gefahrenzone liegt. Der Gemeindevorstand Felsberg legt Einspruch gegen den Entscheid des Amtes für Raumplanung ein. Das Verfahren bezüglich des Einspruchs ist noch am Laufen.

Verlängerung Betrieb des Steinbruchs Caneu

Die Firma A. Käppeli's Söhne AG ist mit der Bitte an den Gemeindevorstand getreten, den noch bis 2017 laufenden Konzessionsvertrag vorzeitig zu verlängern, damit die Konzession, die Zustimmung der Gemeinde vorausgesetzt, noch zehn Jahre laufen würde. Dies würde der Firma ermöglichen, langfristige Verträge mit ihren Abnehmern (Flumroc) abzuschliessen. Der Gemeindevorstand hat zusammen mit der A. Käppeli's Söhne AG den Konzessionsvertrag neu ausgehandelt. Der neue Vertrag wurde an der Urnenabstimmung vom 11. März angenommen.

Baurechtsvertrag mit Calanda Solar AG

Der Gemeindevorstand hat zusammen mit der Calanda Solar AG (Baurechtsnehmerin) einen Baurechtsvertrag mit einer Dauer bis zum 31. Dezember 2082 zur Nutzung der Solarzone ausgehandelt. Die Baurechtsnehmerin ist befugt, im Rahmen der jeweils geltenden Gesetzgebung die im generellen Gestaltungsplan vorgesehene Materialaufschüttung vorzunehmen und anschliessend die im besagten Gestaltungsplan vorgesehene Fotovoltaikanlage inkl. Servicebahn sowie weitere zugehörige Anlagen zu errichten. An der Urnenabstimmung vom 23. September 2012 wurde der Baurechtsvertrag angenommen.

Rückbau Steinbruch Zafrinis

Mit den Rückbauarbeiten im Steinbruch Zafrinis wurde begonnen. So wurde die Strasse vom Steinbruch bis zum Tor zum Waffenplatz Rheinsand neu geteert und mit der Instandstellung des Abbaugiebets begonnen. An der Stelle des Abbaugiebets ist eine Fotovoltaikanlage geplant.

Peter Müller, Leiter Departement Umwelt/Volkswirtschaft



9. Finanzen

Die Jahresrechnung 2012 enthält wiederum zwei ausserordentliche Abschreibungen. Ohne diese ausserordentlichen Buchungen wäre ein Gewinn von Fr. 504'847 zu verzeichnen. Folgende Übersicht veranschaulicht diese Aussage:

Ergebnis vor ausserordentlicher Abschreibung	Fr. 504'847
- ausserordentliche Abschreibung Planungsregion Chur-Regio	Fr. -167'400
- ausserordentliche Abschreibung Energiestadt	Fr. -45'912
Ergebnis Jahresrechnung 2012	Fr. 291'535

Die ordentliche Abschreibung der Investitionsbeiträge an die Planungsregion Chur-Regio war mit Fr. 72'000 (10%) budgetiert. Infolge des guten Rechnungsergebnisses hat der Vorstand beschlossen, den gesamten Investitionsanteil 2012 von aufgerundet Fr. 240'000 abzuschreiben. Die Abschreibung Energiestadt geht auf eine Empfehlung der Revisionsstelle zurück, wonach das Label „Energiestadt“ keinen Bestandeswert darstellt und somit künftig über die Laufende Rechnung abgewickelt werden soll. Somit wurde dieser Wert auf Null abgeschrieben.

Die gesamten Steuereinnahmen lagen mit Fr. 5'521'582 um Fr. 247'082 höher als budgetiert, wobei bei sämtlichen Steuern ausser jenen der juristischen Personen leicht höhere Einnahmen erzielt wurden. Die grössten Mehreinnahmen konnten bei den Kapitalabfindungssteuern mit rund Fr. 84'400.–, den Liegenschaftssteuern mit rund 71'700.– und bei den Handänderungssteuern mit rund 67'500.– verzeichnet werden. All diese Steuereinnahmen hängen mit der vermehrten Bautätigkeit in Felsberg zusammen. Sogar die mit Fr. 200'000.– eher hoch budgetierten Grundstückgewinnsteuern wurden um Fr. 26'300.– übertroffen.

Erfreulich ist, dass Felsberg über ein Nettovermögen von Fr. 484.- pro Kopf verfügt. Die Liquidität der Gemeinde ist momentan sehr gut und wir können die künftigen Investitionen aus eigenen Mitteln bezahlen.

Carmen Beivi, Leiterin Finanzen



KURZINFORMATION FÜR DEN EILIGEN LESER

Nachfolgend eine Zusammenfassung der Jahresrechnung. Die Zahlen in Klammern entsprechen den Budgetzahlen 2012.

- ⇒ Laut Jahresrechnung 2012 schliesst die laufende Rechnung mit einem **Gewinn** von Fr. 291'535 (Verlust Fr. 334'700).
- ⇒ Die Abschreibungen betragen Fr. 1'166'460.05 (Fr. 978'200)
- ⇒ Laut Mittelflussrechnung beträgt die **Selbstfinanzierung** (Cashflow) Fr. 1'543'423.08 (Fr. 731'600) (Gewinn vor Abschreibungen ohne Einlagen respektive Entnahmen aus Spezialfinanzierungen).
- ⇒ Durch die getätigten **Nettoinvestitionen** von Total Fr. 1'465'126 (Fr. 1'793'000) resultiert ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 78'297.11 (-fehlbetrag Fr. 1'061'400). Der **Selbstfinanzierungsgrad** liegt dadurch bei 105% (41%). Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt automatisch zu einer Neuverschuldung, ein solcher über 100% zu einer Abnahme der Schuld.
- ⇒ Der **Selbstfinanzierungsanteil** von 17.6% (8.6%) zeigt, dass der Anteil am Finanzertrag, der für Abschreibungen und Bildung von Eigenkapital verwendet wird, unter dem Idealwert von 20% liegt.
- ⇒ Die Kennzahl "**Zinsbelastungsanteil**" zeigt auf, dass die Gemeinde Felsberg vom Finanzertrag 0.4% (0.5%) für die Nettozinsen aufwendet. Laut anerkannten Regeln heisst dies, dass die Gemeinde zurzeit wenig verschuldet ist, da man bis 5% von einer normalen Verschuldung spricht.
- ⇒ Der **Kapitaldienstanteil** sagt uns, dass Felsberg 13.6% (12.1%) des Finanzertrages für Nettozinsen und Abschreibungen aufwendet. Dies weist auf einen mittleren bis leicht erhöhten Abschreibungsbedarf hin.
- ⇒ Das **Nettovermögen** pro Kopf beträgt Fr. 484 (- Fr. 10) und die **Steuereinnahmen** pro Kopf betragen Fr. 2'336 (Fr. 2'235)

HINWEISE ZUR JAHRESRECHNUNG

Die vorliegende Jahresrechnung wurde wie in den Vorjahren nach den Richtlinien des Harmonisierten Rechnungsmodells (HRM1) erstellt.

Speziell werden jene Budgetpositionen erwähnt, bei denen die Abweichungen zum Budget entsprechend gross sind. Die Auswahl erfolgte nach folgenden Richtlinien:

- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Verwaltungsrechnung mit Fr. 5'000.-- und über 10% über- oder unterschreiten
- Abweichungen, welche die Budgetkredite der Investitionsrechnung mit Fr. 10'000.-- über- oder unterschreiten

Über die Jahresrechnung wird an der Urne abgestimmt. Bei Fragen wenden Sie sich an die Leiterin Finanzen (Frau Carmen Beivi) oder jederzeit telefonisch unter 081 257 00 15, an die Gemeindepräsidentin (Frau Lucrezia Furrer).

Diejenigen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Einblick in die detaillierte Verwaltungs-, Investitions- und Vermögensrechnung wünschen, können ein solches Exemplar während den Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung abholen, per E-Mail (Adresse finanzen@felsberg.ch) oder telefonisch (Telefon-Nr. 081/257'00'13) anfordern.



JAHRESRECHNUNG 2012 / BUDGET 2012 IM GESAMTÜBERBLICK

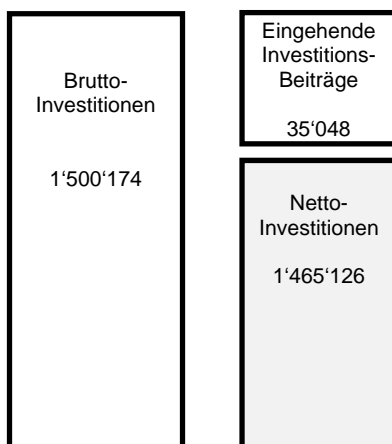
Verwaltungsrechnung (Nettoergebnisse)

Text	Budget 2012		Rechnung 2012		Budget 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	663'300		641'585		695'200	
Öffentliche Sicherheit	131'900		102'561		122'800	
Bildung	3'293'000		3'172'308		3'435'000	
Kultur & Freizeit	94'100		81'107		112'000	
Gesundheit	559'900		669'898		580'600	
Soziale Wohlfahrt	303'200		153'184		266'500	
Verkehr	570'300		504'408		508'700	
Umwelt und Raumordnung	150'200		164'872		181'700	
Volkswirtschaft	113'900		118'286		131'300	
Finanzen & Steuern		5'545'100		5'899'744		5'761'000
Total	5'879'800	5'545'100	5'608'209	5'899'744	6'033'800	5'761'000
Aufwand-/Ertragsüberschuss		334'700	291'535			272'800

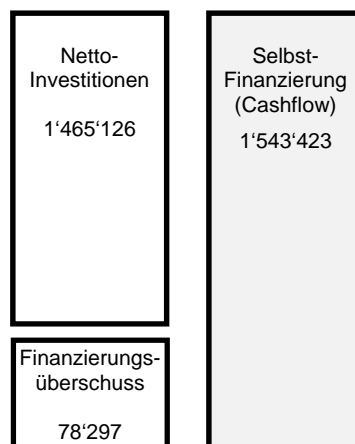
JAHRESRECHNUNG 2012 IM SCHEMATISCHEN GESAMTÜBERBLICK

INVESTITIONSRECHNUNG

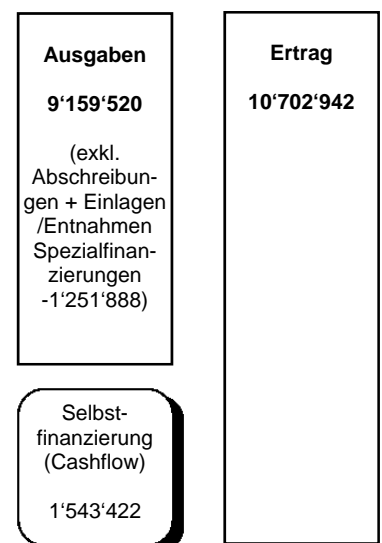
1. Stufe: Nettoinvestitionen



2. Stufe: Finanzierung



LAUFENDE RECHNUNG





Gemeinde Felsberg

Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2009 – 2014

	<u>Rechnung 2009</u>	<u>Rechnung 2010</u>	<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2013</u>	<u>Finanzplan 2014</u>
<u>Mittelflussrechnung</u>							
Ergebnis der Laufenden Rechnung	256'140	923'067	-209'667	-334'700	291'535	-272'800	-217'365
Einlagen Spezialfinanzierungen +	147'856	148'628	178'715	130'600	133'295	59'000	52'081
Entnahmen Spezialfinanzierungen -	-11'911	-34'135	-35'858	-42'500	-47'867	-80'300	-68'958
Abschreibungen Total +	889'050	1'460'415	1'239'512	978'200	1'166'460	930'000	1'114'655
Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm./Verk. Gewerbeland		-1'690'426				200'000	200'000
Selbstfinanzierung / Cashflow	1'281'135	807'549	1'172'702	731'600	1'543'423	835'900	1'080'413
Nettoinvestitionen	1'344'067	806'779	1'329'169	1'793'000	1'465'126	1'193'400	2'244'200
Finanzierungsfehlbetrag (-) / Finanzierungsüberschuss (+)	-62'932	770	-156'467	-1'061'400	78'297	-357'500	-1'163'787

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsgrad	95	100	88	41	105	70	48
-------------------------	----	-----	----	----	-----	----	----

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung / Cashflow	1'281'135	807'549	1'172'702	731'600	1'543'423	835'900	1'080'413
Ertrag +	10'330'067	11'505'281	10'728'038	10'076'900	10'728'038	10'331'400	11'077'037
Interne Verrechnungen -	-1'556'601	-1'572'941	-1'898'852	-1'562'000	-1'898'852	-1'734'100	-1'913'290
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen -	-11'911	-34'135	-35'858	-42'500	-35'858	-80'300	-68'958
Finanzertrag	8'761'555	9'898'205	8'793'328	8'472'400	8'793'328	8'517'000	9'094'789
Selbstfinanzierungsanteil	14.6	8.2	13.3	8.6	17.6	9.8	11.9

Zinsbelastungsanteil

Passivzinsen +	237'940	182'087	156'036	157'500	156'036	154'000	154'023
Nettovermögensertrag -	-144'936	-122'912	-123'561	-113'200	-123'561	-105'900	-181'399
Nettozinsen	93'004	59'175	32'475	44'300	32'475	48'100	-27'376
Finanzertrag	8'761'555	9'898'205	8'793'328	8'472'400	8'793'328	8'517'000	9'094'789
Zinsbelastungsanteil	1.1	0.6	0.4	0.5	0.4	0.6	-0.3



Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2009 – 2014

	<u>Rechnung 2009</u>	<u>Rechnung 2010</u>	<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2013</u>	<u>Finanzplan 2014</u>
<u>Kapitaldienstanteil</u>							
Passivzinsen +	237'940	182'087	156'036	157'500	156'036	154'000	154'023
Abschreibungen +	889'050	1'460'415	1'239'512	978'200	1'166'460	930'000	1'114'655
Nettovermögensertrag -	-144'936	-122'912	-123'561	-113'200	-123'561	-105'900	-181'399
Kapitaldienst	982'054	1'519'590	1'271'987	1'022'500	1'198'935	978'100	1'087'279
Finanzertrag	8'761'555	9'898'205	8'793'328	8'472'400	8'793'328	8'517'000	9'094'789
Kapitaldienstanteil	11.2	15.4	14.5	12.1	13.6	11.5	12.0

Bruttoverschuldungsanteil

	<u>Rechnung 2009</u>	<u>Rechnung 2010</u>	<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2013</u>	<u>Finanzplan 2014</u>
Finanzertrag	8'761'555	9'898'205	8'793'328	8'472'400	8'793'328	8'517'000	
Kurzfristige Schulden	1'618'343	1'438'039	1'321'746		1'305'268		
Mittel- und langfristige Schulden	6'866'000	6'860'000	6'854'000		8'848'000		
Bruttoschulden	8'484'343	8'298'039	8'175'746	-	10'153'268	-	-
Bruttoverschuldungsanteil	97	84	93	-	115	-	

Nettoschuld pro Kopf

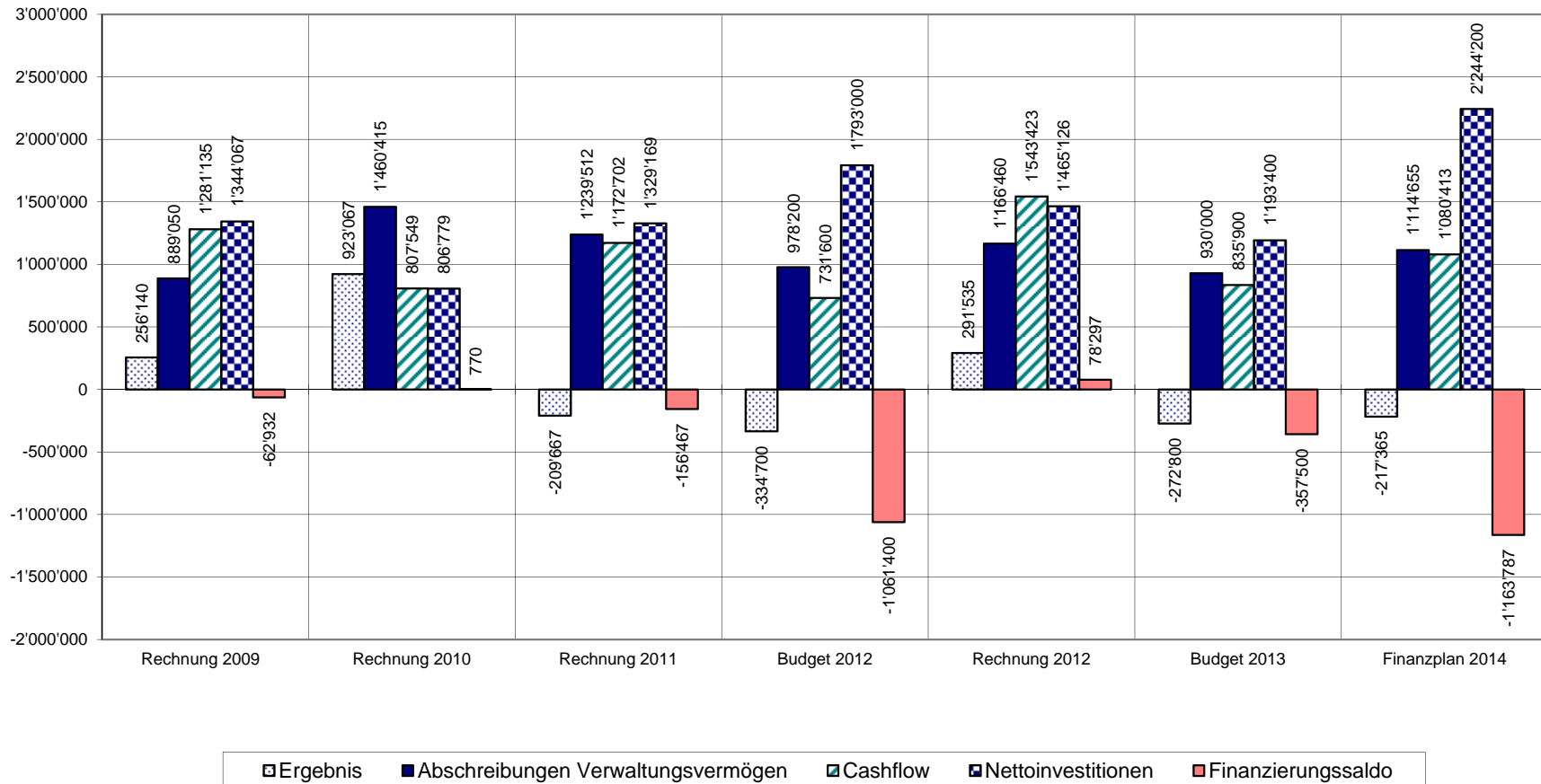
	<u>Rechnung 2009</u>	<u>Rechnung 2010</u>	<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2013</u>	<u>Finanzplan 2014</u>
Fremdkapital	8'863'930	8'600'927	8'514'765		11'227'818		
Finanzvermögen	8'528'445	9'608'152	9'344'409		12'371'017		
Nettoschulden (+) / Nettovermögen (-)	335'485	-1'007'225	-829'644	-	-1'143'200		
Anzahl Einwohner	2'267	2'289	2'324		2'364		
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-) pro Kopf	148	-440	-357	10	-484	156	621

Steuereinnahmen inkl. Sondersteuern pro Kopf

	<u>Rechnung 2009</u>	<u>Rechnung 2010</u>	<u>Rechnung 2011</u>	<u>Budget 2012</u>	<u>Rechnung 2012</u>	<u>Budget 2013</u>	<u>Finanzplan 2014</u>
Gesamte Steuereinnahmen	5'228'100	4'956'296	5'408'891	5'274'500	5'521'582		
Anzahl Einwohner	2'267	2'289	2'324		2'364		
Steuereinnahmen inkl. Sondersteuern pro Kopf	2'306	2'165	2'327	2'235	2'336	2'230	2'330

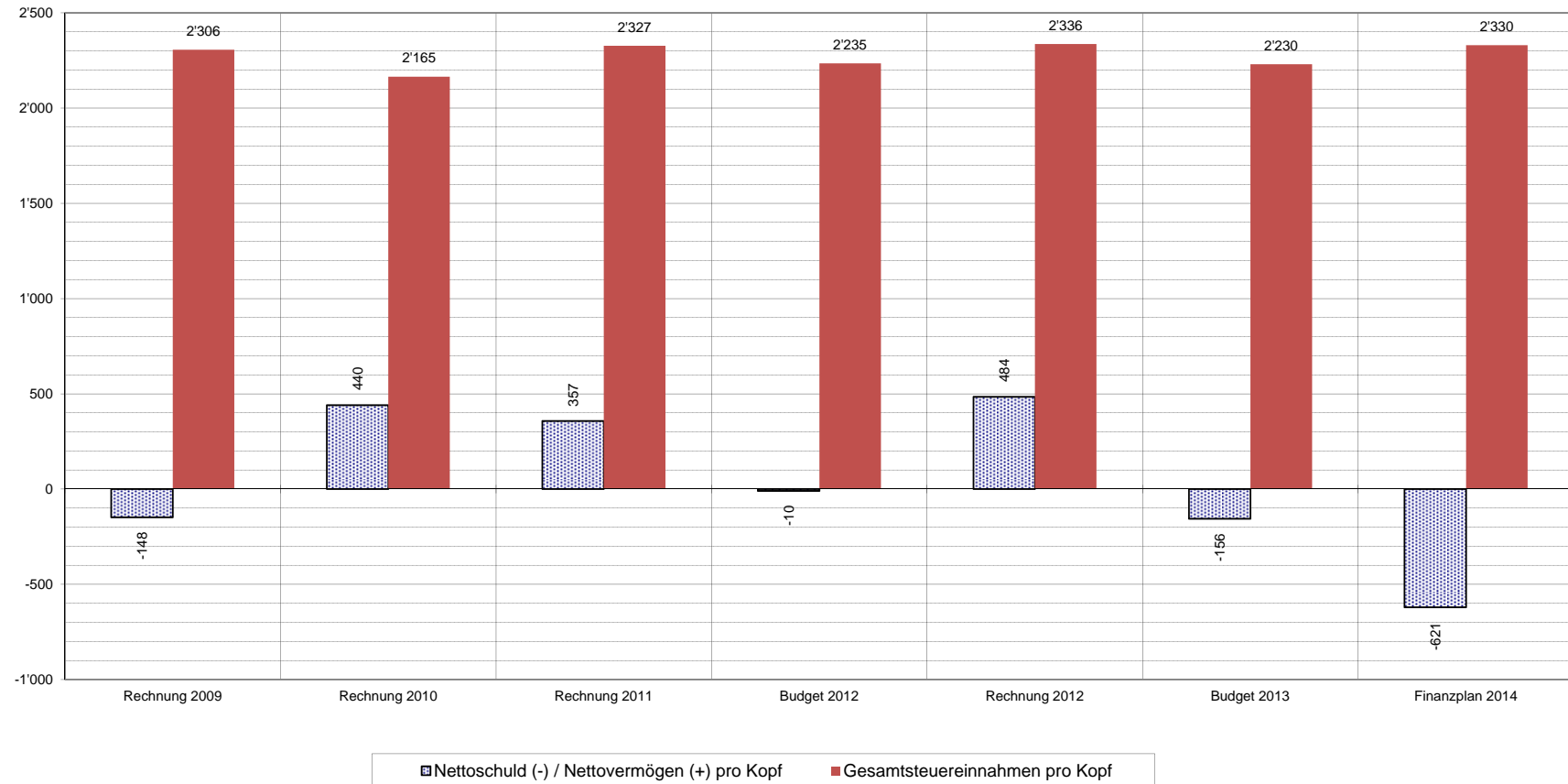


Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2009 - 2014





Kennzahlen Jahresrechnungen / Budget / Finanzplan 2009 - 2014





VERWALTUNGSRECHNUNG 2012

Allgemeine Verwaltung

Text	Budget 2012	Budget 2012	Rechnung 2012	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung						
Legislative	53'100		56'833		52'500	
Exekutive	145'200		140'083		159'700	
Gemeindeverwaltung	345'600		342'085		375'100	
Bauamt	13'100		17'744		25'900	
Sachversicherungen	8'600		4'631		4'700	
Liegenschaften des Verwaltungsvermögen	97'700		80'211		77'300	
Total	663'300		641'585		695'200	
Nettoaufwand		663'300		641'585		695'200

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Verwaltung	Allgemeiner Personalaufwand	Weniger Weiterbildungsaufwand	5'122	
Verwaltung	Gebührenbelastungen durch Dritte	Deutlich mehr Belastungen durch Betriebsamt und Amt für Migration und Zivilrecht		5'679
Verwaltung	Verkauf Gemeindetageskarten	Bessere Auslastung als angenommen.	5'696	
Verwaltung	Interne Verrechnungen übrige	Deutlich weniger Kopien intern zu verrechnen		6'398
Bauamt	Baubewilligungsgebühren	Nur wenige "grössere" Bauvorhaben, viele kleine Baugesuche mit Mindestgebühr		10'995
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	Unterhalt Liegenschaften	Grössere Sanierung Gemeindehaus Südfassade nicht ausgeführt	14'431	

VERWALTUNGSRECHNUNG 2012

Öffentliche Sicherheit

Text	Budget 2012	Budget 2012	Rechnung 2012	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentliche Sicherheit						
Grundbuch		20'000		40'668		20'000
Vermessung & Vermarkung	23'300		25'838		4'500	
Uebrige Rechtspflege		2'000		269		500
Gemeindepolizei	44'000		38'652		40'200	
Bezirks- & Kreisamt	63'000		66'725		69'300	
Feuerwehr & Feuerpolizei		11'200		21'460		6'200
Truppenunterkunft	12'700		15'093		16'300	
Schiesswesen	18'700		17'784		17'000	
Zivilschutz	3'400		865		2'200	
Total	165'100	33'200	164'958	62'397	149'500	26'700
Nettoaufwand		131'900		102'561		122'800

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Grundbuch	Gebührenanteil Grundbuchamt	Einnahmen von Grundbuchamt höher als angenommen	20'668	
Feuerwehr & Feuerpolizei	Einsatzkosten/-Versicherung	Höhere Einsatzkosten		8'704
Feuerwehr & Feuerpolizei	Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe	zu tief budgetiert	15'596	
Truppenunterkunft	Entschädigungen Private	weniger Vermietungen als erhofft		6'610



VERWALTUNGSRECHNUNG 2012

Bildung

Text	Budget 2012	Budget 2012	Rechnung 2012	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung						
Kindergarten	166'800		147'399		182'500	
Primarschule inkl. Kleinklassen	1'168'900		1'069'597		1'156'600	
Sekundar- & Realschule	718'700		740'789		911'200	
Musikschule	70'000		69'344		72'400	
Schulliegenschaften & Anlagen	763'300		744'325		701'800	
Volksschule übriges	75'100		72'377		84'900	
Sonderschulung	72'000		55'320		56'000	
Berufsbildung	258'200		273'157		269'600	
Total	3'293'000		3'172'308		3'435'000	
Nettoaufwand		3'293'000		3'172'308		3'435'000

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Kindergarten	Förderunterricht	weniger fremdsprachige Kinder im KG	8'888	
Primarschule	Förderunterricht	mehr fremdsprachige Kinder als budgetiert		14'537
Primarschule	Legasthenie- / Dyskalkulieunterricht	weniger Therapien nötig	8'527	
Primarschule	Logopädieunterricht	weniger Therapien infolge Ausfall Logopädin	8'578	
Primarschule	Rückerstattungen Gehälter	Mehr Religionslehrpersonen laufen über Lohnbuchhaltung Gemeinde und diese werden dann rückerstattet. Auch höhere Rückerstattungen vom Schulheim.	15'065	
Primarschule	Kantonsbeiträge	Annahmewert war zu tief	44'781	
Oberstufe	Personalversicherungsbeiträge	Annahmewert war zu tief		12'120
Schulliegenschaften & Anlagen	Betriebs- & Verbrauchsmaterial	Neu werden Kehrrechtgebühren (Containermarken) verrechnet		9'838
Schulliegenschaften & Anlagen	Unterhalt Liegenschaften	Optimierungskosten Heizanlage tiefer ausgefallen	15'708	
Schulliegenschaften & Anlagen	UH Mob./Masch./Geräte/Fahrzeuge	geringerer Unterhaltsbedarf als angenommen	6'094	
Schulliegenschaften & Anlagen	Interne Verrechnungen Werkgruppe/Uebrige	Grösserer Einmalaufwand für Instandsetzung Sickerpackungen sowie Sträucherbewirtschaftung bei KG/Turnhalle		5426
Sonderschulung	Beitrag an Sonderschulung	weniger Bedarf als angenommen	16'680	



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2012
Kultur & Freizeit**

Text	Budget 2012	Budget 2012	Rechnung 2012		Budget 2013	Budget 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Kultur und Freizeit</u>						
Kulturförderung	44'300		44'509		54'200	
Parkanlagen, Wanderwege & Dorfbrunnen	26'200		16'665		31'700	
Sport	12'000		11'000		12'000	
Uebrige Freizeitgestaltung	5'500		3'087		7'500	
Kirche	6'100		5'846		6'600	
Total	94'100		81'107		112'000	
Nettoaufwand		94'100		81'107		112'000

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Kulturförderung	Besoldungen Jugendkommission	Umbuchung 10% Jugendarbeit von Schulsozialarbeiterin		5'702
Parkanlagen, Wanderwege & Dorfbrunnen	Interne Verrechnungen	weniger Aufwand für Wanderwege	8'656	

**VERWALTUNGSRECHNUNG 2012
Gesundheit**

Text	Budget 2012	Budget 2012	Rechnung 2012		Budget 2013	Budget 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Gesundheit</u>						
Spitäler	225'800		186'346		216'300	
Kranken- & Pflegeheime	231'100		412'510		296'400	
Ambulante Krankenpflege	93'000		64'717		59'400	
Schulgesundheitsdienst	10'000		6'325		8'500	
Total	559'900		669'898		580'600	
Nettoaufwand		559'900		669'898		580'600

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Spitäler	Spitalregion; Gem'beitr.Betrieb+Invest.	Spitalregion hat besser abgeschnitten als budgetiert	39'454	
Kranken- & Pflegeheime	Interne Verrechnung Abschreibungen	ausserordentliche Abschreibung		167'400
Ambulante Krankenpflege	Beitrag an Spitex	Ergebnis Spitex deutlich besser als angenommen	27'058	



VERWALTUNGSRECHNUNG 2012

Soziale Wohlfahrt

Text	Budget 2012 Aufwand	Budget 2012 Ertrag	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Budget 2013 Aufwand	Budget 2013 Ertrag
Soziale Wohlfahrt						
Sozialversicherungen			13'116			
Unterstützungen	266'700		120'620		220'400	
Uebrigere Fürsorge	36'500		19'448		46'100	
Total	303'200		153'184		266'500	
Nettoaufwand		303'200		153'184		266'500

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Sozialversicherungen	Uebernahme uneinbringliche KK-Prämien	mehr Ausstände von Vorjahren als angenommen (ab 2012 Kanton zust.)		18'532
Sozialversicherungen	Rückerstattungen Krankenkassenprämien	mehr Rückerstattungen als angenommen	5'416	
Unterstützungen	Lastenausgleich Kanton	deutlich weniger Unterstützungen, deshalb Einzahlung in Lastenausgleich		25'133
Unterstützungen	Unterstützungen/Alimentenbevorschussung	deutlich weniger Unterstützungsfälle	178'958	
Unterstützungen	Rückerstattung Unterstützungen/Alimenten	einige grössere Rückerstattungen	75'646	
Unterstützungen	Kantonsbeiträge	weniger Beiträge da kleinerer Aufwand		28'413
Unterstützungen	Beitrag Kanton Lastenausgleich	kein Beitrag aus Lastenausgleich, sondern Einzahlung		55'400
Übrige Fürsorge	Familienergänzende Kinderbetreuung	deutlich tiefere Anzahl Betreuungen als Vorjahre	17'351	

VERWALTUNGSRECHNUNG 2012

Verkehr

Text	Budget 2012 Aufwand	Budget 2012 Ertrag	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Budget 2013 Aufwand	Budget 2013 Ertrag
Verkehr						
Strassen & Plätze	493'200		473'588		472'200	
Parkgarage & Parkplätze	12'600		-31'335		-28'500	
Strassenbeleuchtung	14'000		12'155		14'500	
Regionalverkehr	50'500		50'000		50'500	
Total	570'300	0	504'408	0	508'700	0
Nettoaufwand		570'300		504'408		508'700

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Strassen & Plätze	Anschaffung Mobilien, Maschinen & Geräte	Fahrradunterstand zurückgestellt	8'600	
Strassen & Plätze	Winterdienst	Schneeabtransport/Streusalz inf. starker Schneefälle		7'548
Strassen & Plätze	Unterhalt Gemeindestrassen	weniger Reparaturarbeiten	6'435	
Strassen & Plätze	Dienstleistungen Dritter	Nachtragskredit 6'000		5'200
Strassen & Plätze	Interne Verrechnungen Strassendienst	weniger Strassenunterhalt inf. langer Winter (weniger Wischen, mähen usw.)	17'533	
Strassen & Plätze	Interne Verrechnungen Winterdienst	Mehraufwand inf. langer Winter		39'516
Strassen & Plätze	Kantonsbeiträge	anteilmässig höhere Beteiligung Schneeräumung	6'722	
Parkgarage & Parkplätze	Unterhalt	Belag PP + Zaun zurückgestellt	45'833	



VERWALTUNGSRECHNUNG 2012 Umwelt & Raumordnung

Text	Budget 2012	Budget 2012	Rechnung 2012		Budget 2013	Budget 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Umwelt & Raumordnung</u>						
Wasserversorgung	0		0		-	
Abwasserbeseitigung	0		0		-	
Abfallbeseitigung	0		0		-	
Friedhof & Bestattung	28'200		22'162		28'400	
Fluss- & Rufenverbauung	37'100		4'741		35'400	
Felssturzgebiet	18'400		22'531		20'800	
Biotope / Naturschutz	4'500		4'242		4'700	
Uebrigere Umweltschutz	10'000		10'000		10'000	
Tierkörperbeseitigung	0		0		-	
Deponie Riwäldli	0		0		-	
Oeffentliche Toiletten B'hof	1'000		983		1'000	
Uebrigere Immissionen	17'700		17'334		19'400	
Raumordnung	33'300		82'880		62'000	
Total	150'200		164'872		181'700	
Nettoaufwand		150'200		164'872		181'700

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Wasserversorgung	Unterhalt Reservoire, Netz & Pumpanlagen	weniger Reparaturarbeiten	5'836	
Wasserversorgung	Dienstleistungen Dritter	Nachtragskredit neue Ringleitung Untere Gasse		11'951
Wasserversorgung	Interne Verrechnungen	Weniger Unterhalt an Brunnenstuben/GWP	6'205	
Abwasserbeseitigung	Anschaffung Maschinen/Einrichtungen	Ersatzpumpe nicht angeschafft/zurückgestellt	12'410	
Abwasserbeseitigung	Nachführung Leitungskataster	Nachführung Leitungskataster ab 2010		5'779
Abfallbeseitigung	Dienstleistungen Dritter, Sachaufwand	Kehrichtsäcke und Containermarken		5'044
Abfallbeseitigung	Beitrag an AVM	Schlussabrechnung 2011 tiefer ausgefallen	16'906	
Abfallbeseitigung	Einlage in Spezialfinanzierung	Infolge tieferer Beiträge an AVM		8'435
Abfallbeseitigung	Int. Verr. Kehrichtgebühren Deponie	Höherer Aufwand Deponie		6'633
Friedhof & Bestattung	Interne Verrechnungen	Weniger Bestattungen	10'173	
Fluss- & Rufenverbauung	Unterhalt	Zurückgestellt	30'000	
Deponie Riwäldli	Dienstleistungen Dritter	Mehr Grünabfahren		7'204
Deponie Riwäldli	Interne Verrechnungen	Höherer Aufwand Deponie	6'633	
Raumordnung	Kehrichtgebühren			
Raumordnung	Interne Verrechnung Abschreibungen	Energiestadt auf 0.- abgeschrieben		49'163



**VERWALTUNGSRECHNUNG 2012
Volkswirtschaft**

Text	Budget 2012	Budget 2012	Rechnung 2012		Budget 2013	Budget 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Volkswirtschaft</u>						
Landwirtschaft	71'900		74'608		89'600	
Forstwirtschaft	37'700		39'365		37'400	
Tourismus	4'300		4'314		4'300	
Total	113'900		118'286	0	131'300	
Nettoaufwand		113'900		118'286		131'300

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Landwirtschaft	UH Strassen durch Dritte Alp Tambo	Nachtragskredit Bruchsteinmauer etc.		20'084
Landwirtschaft	Interne Verrechnungen Alp Tambo	Holzkasten nicht ausgeführt	12'145	
Forstwirtschaft	Verbrauchsmaterial	Höhrer Benzin-/Dieseleinkauf nötig		10'039
Forstwirtschaft	Baulicher Unterhalt durch Dritte	Brandfall Calinis/Abbruch Gebäude (GVG)		10'870
Forstwirtschaft	Uebriger Unterhalt durch Dritte	Nachtr'kred.Kupplung Forstraktor/Hydropumpe Aebi		14'071
Forstwirtschaft	Dienstleistungen und Honorare	Günstigere Unternehmerleistungen	11'317	
Forstwirtschaft	Interne Verrechnung Fremdzinsen	Tiefer infolge Wegfall Neubau Werkhof	6'198	
Forstwirtschaft	Rückerstattungen	Entschädigung GVG Brandfall Calinis	9'458	
Forstwirtschaft	Subventionen Bund/Kanton	Höhere Kreditzuteilung Arbeitsvolumen	25'463	



VERWALTUNGSRECHNUNG 2012
Finanzen & Steuern

Text	Budget 2012	Budget 2012	Rechnung 2012		Budget 2013	Budget 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<u>Volkswirtschaft</u>						
Gemeindesteuern *		5'274'500		5'521'582		5'464'000
Finanzausgleich	19'600		22'960		32'300	
Gemeindeanteil an Regalien & Patenten		2'400		2'120		2'300
Entschädigungen						
Wasserrechtsverleihung		173'400		251'482		199'500
Konzessionen		85'000		109'854		103'700
Zinsen		35'500		34'677		29'000
Liegenschaften des Finanzvermögens		15'900		24'904		19'000
Abschr. Finanzvermögen	22'000		21'914		24'200	
Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen		0		0		0
Total	41'600	5'586'700	44'875	5'944'618	56'500	5'817'500
Nettoertrag	5'545'100		5'899'744		5'761'000	

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Gemeindesteuern	Kapitalabfindungssteuern	Position wird neu separat ausgewiesen	84'437	
Gemeindesteuern	Quellensteuer	mehr ausl. Arbeitnehmer/innen als angenommen	27'261	
Gemeindesteuern	Steuern jur. Personen	Jur. Personen weniger erfolgreich als angenommen		23'802
Gemeindesteuern	Liegenschaftssteuern	zu wenig budgetiert, für 2013 angepasst	71'662	
Gemeindesteuern	Handänderungssteuern	einige "grössere" Handänderungen angefallen	67'503	
Gemeindesteuern	Erbschafts- & Schenkungssteuern	kein Fall eingetreten		10'000
Entschädigungen	Wasserrechtszinsen	Grössere Nachzahlung 2011, Wasserzinsen 12 auch erfreulich hoch	75'779	
Wasserrechtsverleihung				
Einnahmen aus Konzessionen	Konzession KW Tambobach	Einmalige Zahlungen für Standorte gemäss Vertrag (nicht budgetiert)	26'545	
Liegenschaften des Finanzvermögens	Pachtzinsen	Pachtzinsen Lagerzone zu tief budgetiert	9'312	
Abschreibungen	Investitionsbeiträge	ausserordentliche Abschreibung Planungsregion		167'400
Verwaltungsvermögen				
Abschreibungen	Uebrige aktiv. Aufwendungen	Postition Energiestadt ausserord. abgeschrieben		49'163
Verwaltungsvermögen				
Abschreibungen	Interne Verrechnung Abschreibungen	ausserordentliche Abschreibungen Planungsregion und Energiestadt	188'921	
Verwaltungsvermögen	LR			



VERWALTUNGSRECHNUNG 2012
Finanzen & Steuern

*** Details Gemeindesteuern**

Text	Budget 2012	Budget 2012	Rechnung 2012	Rechnung 2012	Budget 2013	Budget 2013
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einkommenssteuern		3'900'000		3'912'062		3'940'000
Vermögenssteuern		360'000		372'089		350'000
Kapitalabfindungssteuern				84'437		110'000
Quellensteuern		130'000		157'261		120'000
Steuern jur. Personen		100'000		76'198		110'000
Nach- und Strafsteuern						
Liegenschaftsteuern		340'000		411'662		390'000
Grundstückgewinnsteuern		220'000		226'319		220'000
Handänderungssteuern		200'000		267'503		200'000
Erbschafts-/Schenkungsst.		10'000		0		10'000
Hundesteuern		14'500		14'050		14'000
Total		5'274'500		5'521'581		5'464'000

VERWALTUNGSRECHNUNG 2012
nach Sachgruppen

Text	Rechnung 2011	Budget 2012	Rechnung 2012	Budget 2013
AUFWAND	10'937'705	10'411'600	10'411'407	10'604'200
Personalaufwand	4'115'793	4'289'100	4'253'275	4'536'200
Sachaufwand	1'336'727	1'248'100	1'154'918	1'283'000
Passivzinsen	156'036	157'500	152'390	154'000
Abschreibungen	1'239'512	978'200	1'166'460	930'000
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	17'910	19'600	22'960	32'300
Entschädigungen an Gemeinwesen	229'341	246'100	276'644	315'000
Eigene Beiträge	1'764'818	1'780'400	1'526'099	1'560'600
Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	178'715	130'600	133'295	59'000
Interne Verrechnungen	1'898'852	1'562'000	1'725'366	1'734'100
ERTRAG	10'728'038	10'076'900	10'702'942	10'331'400
Steuern	5'408'891	5'274'500	5'521'582	5'464'000
Regalien und Konzessionen	275'784	262'400	364'731	307'100
Vermögenserträge	123'561	113'200	115'443	105'900
Entgelte	1'694'055	1'600'100	1'691'555	1'547'500
Rückerstattungen von Gemeinwesen	152'028	129'600	151'607	117'200
Beiträge für eigene Rechnung	1'139'009	1'092'600	1'084'792	975'300
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen + Stiftungen	35'858	42'500	47'867	80'300
Interne Verrechnungen	1'898'852	1'562'000	1'725'366	1'734'100
Aufwandüberschuss	209'667	334'700		272'800
Ertragsüberschuss			291'535	



Detail Wasserversorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Abfallentsorgungsabrechnungen 2012

In der Wasserversorgung drängt sich trotz Gewinn keine Gebührenreduktion auf, da grössere Investitionen anstehen.

Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen Wasser/Abwasser/Abfall

Text	Budget 2012 Aufwand	Budget 2012 Ertrag	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Budget 2013 Aufwand	Budget 2013 Ertrag
Wasserversorgung						
Diverse Aufwendungen	33'000		35'302		57'000	
Ordentliche Abschreibungen	97'900		100'514		80'300	
Einlage in Spezialfinanzierung	124'200		118'460		59'000	
Interne Verrechnungen	15'000		8'795		18'400	
Interne Verzinsung	4'200		4'174		-400	
Wassertaxen/Zählermieten/Beiträge		274'300		267'245		214'300
Entnahme Spezialfinanzierung						
Total	274'300	274'300	267'245	267'245	214'300	214'300
Abwasserbeseitigung						
Diverse Aufwendungen	121'200		126'218	0	121'500	0
Ordentliche Abschreibungen	75'800		70'239		75'500	
Einlage in Spezialfinanzierung	0		21'417		23'300	
Interne Verrechnungen	21'100		1'631		2'800	
Interne Verzinsung	2'900			184'415		172'000
Benützung-Gebühren		190'000		389		
Übrige Einnahmen				34'700		51'100
Entnahme aus Spezialfinanzierung		31'000				
Total	221'000	221'000	219'504	219'504	223'100	223'100
Abfallbeseitigung						
Diverse Aufwendungen	164'000		147'058	0	182'300	0
Einlage in Spezialfinanzierung	6'400		14'835			
Interne Verrechnungen	26'000		25'822		28'500	
Interne Verrechnung Deponie	41'100		47'733		41'600	
Interne Verzinsung	1'600		1'335		2'400	
Interne Verr. Tierkörperbeseitigung	7'500		7'537		7'500	
Kehrichtgebühren		232'000		229'664		230'000
Übrige Einnahmen		4'600		4'658		4'600
Entnahme Spezialfinanzierung						17'700
Übernahme durch Gemeinde		10'000		10'000		10'000
Total	246'600	246'600	244'321	244'321	262'300	262'300



Investitionsrechnung 2012

Text	Budget 2012 Aufwand	Budget 2012 Ertrag	Rechnung 2012 Aufwand	Rechnung 2012 Ertrag	Abweichung
<u>Investitionsrechnung</u>					
Verkehrssicherheitskonzept	60'000				-60'000
Sanierung vordere Burgstrasse			-6'233		-6'233
Sanierung Lösliweg	400'000		400'000		-
Ersatz WL Burgstrasse			-159		-159
Ersatz WL Lösliweg	244'000		244'000		-
Sanierung Lösliweg	406'000		406'000		-
Anbau Einstellhalle Calinis	350'000		23'606		-326'394
Oeffentliche Beleuchtung	28'000		27'434		-566
Erstellen Moloks	80'000		79'249		-751
Baubeitrag ARA Chur	65'000		43'889		-21'111
Planungsregio Chur-Regio	240'000		239'850		-150
Energiestadt	40'000		16'416		-23'584
Ortsplanungsrevision	10'000		26'122		16'122
Wasseranschlussgebühren		45'000		12'930	32'070
Kanalisationsanschlussgebühren		50'000		17'635	32'365
Kantonsbeitrag		35'000		4'482	30'518
Total	1'923'000	130'000	1'500'174	35'048	-327'874
Nettoinvestitionen		1'793'000		1'465'126	

Massgebliche Budgetunterschreitungen / Budgetüberschreitungen 2012 (gerundet)

Kontogruppe	Position	Grund	Positiv	Negativ
Strassen & Plätze	Verkehrssicherheitskonzept	Massnahmen Tempo 30 abgelehnt	60'000	
Forstwirtschaft	Anbau Einstellhalle Calinis	Baubewilligung nicht erhalten	326'394	
Abwasserbeseitigung	Baubeitrag ARA	tiefere ausgefallen als von der Stadt Chur budgetiert	21'111	
Raumordnung	Energiestadt	weniger Aktivitäten	23'584	
Raumordnung	Ortsplanungsrevision	Nachtragskredit von Fr. 15'200.-		16'122
Wasserversorgung	Wasseranschlussgebühren	weniger Bautätigkeit		32'070
Wasserversorgung	Kantonsbeitrag	Sanierung Lösliweg noch nicht abgeschlossen		30'518
Abwasserbeseitigung	Kanalisationsanschlussgebühren	weniger Bautätigkeit		32'365



Abschreibungsrichtlinien

Einzelne Nettoinvestitionen über Fr. 50'000.-- werden aktiviert. Deren volle Abschreibung erfolgt erstmals im Jahr, in dem die Investition ihrem Zweck übergeben werden kann. Die jährlichen Abschreibungen vom Restbuchwert (Buchwert am 31. Dezember des Rechnungsjahres) betragen:

- 10% bei Sachgütern (ohne Mobilien und Vorräte)
- 20% bei Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen
- 10% bei Investitionsbeiträgen
- 10% bei den übrigen aktivierten Aufwendungen
- 10% bei Darlehen und Beteiligungen, die erst nach 20 Jahren oder überhaupt nicht mehr rückzahlbar sind und keinen oder nur einen reduzierten Ertrag abwerfen

Fällt der Restbuchwert einer Position des Verwaltungsvermögens unter Fr. 20'000.--, so wird er vollständig abgeschrieben.

Finanzvermögen wird dann abgeschrieben, wenn nachweisbare Wertverminderungen oder -verluste eingetreten sind.

Ausserordentliche Abschreibungen werden offen ausgewiesen.

Abschreibungen Sachgüter 2012

Strassen / Wege / Plätze	10% von	Fr.	2'696'786.48	269'679.00
Waldwege	Restabschr.	Fr.	20'017.65	20'016.65
Rheinaufweitung	10% von	Fr.	39'232.65	3'923.00
Gemeindehaus	10% von	Fr.	439'878.50	43'988.00
Schulanlage / Aula	10% von	Fr.	2'260'558.30	226'056.00
Werkhof	10% von	Fr.	23'607.35	2'361.00
Feuerwehrhaus	10% von	Fr.	166'261.60	16'626.00
Jugendraum Felsberg	10% von	Fr.	62'446.95	6'245.00
Scheibenanlage Polytronic	10% von	Fr.	48'923.30	4'892.00
Kugelfang	10% von	Fr.	78'885.15	7'889.00
Integralprojekt	10% von	Fr.	51'204.15	5'120.00
Forstraktor Steyr M 9094a	Restabschr.	Fr.	23'781.85	23'780.85
Forstkommunalfahrzeug Aebi KT 65	20% von	Fr.	25'037.50	5'008.00
Tanklöschfahrzeug	20% von	Fr.	33'370.20	6'674.00
Total Abschreibungen Sachgüter		Fr.		642'258.50

Abschreibungen Investitionsbeiträge

Planungsregion Chur-Regio	a.o. Abschr.	Fr.	725'532.40	240'000.00
Total Abschreibungen Investitionsbeiträge		Fr.		240'000.00

Abschreibungen übrige aktivierte Aufwendungen

Ortsplanungsrevision	10% von	Fr.	170'513.85	17'051.00
Energiestadt	100% von	Fr.	55'111.55	55'111.55
Total Abschreibungen übrige aktivierte Aufwendungen		Fr.		72'162.55



Vermögensrechnung per 31. Dezember 2012

Text	Stand 1. Januar 2012	Stand 31. Dezember 2012	Abweichung in Fr.
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	1'528'868.65	1'553'313.95	24'445.30
Kassa	1'459.95	1'004.35	-455.60
Post	1'269'343.70	1'262'394.25	-6'949.45
Banken	258'065.00	289'915.35	31'850.35
Guthaben	1'180'120.42	1'000'450.35	-179'670.07
Kontokorrente	11'532.97	43'379.82	31'846.85
Steuern	548'724.75	543'017.30	-5'707.45
Debitoren	619'862.70	414'053.23	-205'809.47
Anlagen	1'808'891.70	4'809'368.74	3'000'477.04
Festverzinsliche Guthaben	1'049'821.60	1'068'946.99	19'125.39
Liegenschaften	759'070.10	3'740'421.75	2'981'351.65
Transitorische Aktiven	4'826'527.98	5'007'884.38	181'356.40
Sachgüter	6'688'540.00	7'050'341.77	361'801.77
Grundstücke	114'481.25	114'481.25	
Tiefbauten	3'383'682.25	4'070'517.52	686'835.27
Hochbauten	3'056'959.80	2'772'509.15	-284'450.65
Waldungen, Alpen, Weiden	51'213.15	46'093.15	-5'120.00
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	82'203.55	46'740.70	-35'462.85
Darlehen / Beteiligungen	172'703.00	171'185.00	-1'518.00
Investitionsbeiträge	700'206.75	670'965.70	-29'241.05
TOTAL AKTIVEN	16'905'858.50	20'263'509.89	3'357'651.39
PASSIVEN			
Laufende Verpflichtungen	1'321'746.14	1'305'268.19	-16'477.95
Kreditoren	756'239.21	774'161.68	17'922.47
Durchlaufende Beträge	97'942.60	47'754.60	-50'188.00
Kontokorrente	467'564.33	483'351.91	15'787.58
Mittel- und langfristige Schulden	6'854'000.00	8'848'000.00	1'994'000.00
Darlehen	6'800'000.00	8'800'000.00	2'000'000.00
Zinslose Darlehen	54'000.00	48'000.00	-6'000.00
Transitorische Passiven	339'018.56	1'074'549.52	735'530.96
Spezialfinanzierungen	2'561'907.38	2'914'971.25	353'063.87
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Wasserversorgung	626'346.41	744'806.38	118'459.97
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	523'421.19	488'721.04	-34'700.15
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	-17'679.05	-2'843.65	14'835.40
Verpflichtung für Spezialfinanzierung Feuerwehr	28'523.53	28'523.53	
Übrige Spezialfinanzierungen	1'401'295.30	1'655'763.95	254'468.65
Eigenkapital	6'038'853.46	5'829'186.42	-209'667.04
Gewinn (+) / Verlust (-)	-209'667.04	291'534.51	501'201.55
TOTAL PASSIVEN	16'905'858.50	20'263'509.89	3'357'651.39

Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Felsberg

Kurzbericht 2012

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir in Zusammenarbeit mit der externen Kontrollstelle die Buchführung, die Jahresrechnung (Verwaltungs-, Investitions- und Vermögensrechnung) sowie die Geschäftsführung der Gemeinde Felsberg für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Geschäftsführung ist der Gemeindevorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Bei der Prüfung der Geschäftsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und verfassungskonforme Geschäftsführung gegeben sind. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Geschäftsführung Gesetz und Verfassung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Gemeindevorstand sowie die Gemeindeverwaltung unter Verdankung der geleisteten Dienste zu entlasten.

Felsberg, 23. April 2013

***Die Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Felsberg***

Claudio Hauser
Markus Ellemunter
Ralf Capeder

***Die externe Kontrollstelle
BMU Treuhand AG, Chur***

Peter Wettstein



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2012

1. Eventualverpflichtungen

Eventualverpflichtungen sind Bürgschaften, Sicherheitsleistungen zu Gunsten Dritter, Garantieverpflichtungen für Investitionsdarlehen an Bergbahnen und Genossenschaften sowie Defizitgarantien.

Die Gemeinde Felsberg ist bis 31.12.2012 keine Eventualverpflichtungen gegenüber Dritten eingegangen.

2. Leasingverbindlichkeiten

Bezeichnung	Verfall	Stand am	
		<u>31.12.2011</u>	<u>31.12.2012</u>
2 Kopiergeräte Minolta bizhub C353	30.09.2015	Fr. 31'882.50	Fr. 23'380.50
1 Photokopierer Minolta bizhub C550	31.03.2014	Fr. 22'395.15	Fr. 12'441.75
Total Leasingverbindlichkeiten		Fr. 54'277.65	Fr. 35'822.25

3. Verzeichnis Gebäudeversicherungswerte der gemeindeeigenen Liegenschaften

Bezeichnung	Versicherungswert
Gemeindehaus	Fr. 3'131'700.00
Feuerwehrhaus	Fr. 1'094'600.00
Primar- + Oberstufenschulhaus/Zivilschutzanlage Taminserstrasse	Fr. 15'254'100.00
Turnhalle/Hauswartwohnung/Zivilschutzanlage Au	Fr. 8'189'400.00
Zivilschutzanlage + Autoeinstellhalle Burg	Fr. 1'098'000.00
Jugendcontainer Cubitus	Fr. 156'900.00
Scheibenstand Plattenries	Fr. 84'700.00
Spielplatzbauten Aeuli	Fr. 35'800.00
Kirchturm/Treppenaufgang Kirche/Schrägaufzug	Fr. 518'400.00
Grundwasserpumphaus Rüttena und Pumpschacht	Fr. 448'000.00
Wasserreservoir Eichwald/Brunnenstube Laschein	Fr. 502'500.00
ARA Riiwäldli	Fr. 533'100.00
Naturhütte Besmerstein	Fr. 12'100.00
Hütten, Ställe und übrige Anlagen Alp Calanda	Fr. 419'100.00
Hütten, Ställe und übrige Anlagen Alp Tambo	Fr. 2'787'600.00
Gebäude und Anlagen Werkhof Calinis	Fr. 908'700.00
Hütte Laschein	Fr. 159'900.00
Übrige Gebäude und Anlagen	Fr. 158'500.00
Total Versicherungswerte per 31.12.2012	Fr. 35'493'100.00



ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2012

4. Verzeichnis der Wertschriften und Beteiligungen

Bezeichnung		Wert am 31.12.2012
Aktien Rhienergie AG		Fr. 94'000.00
Aktien Grischelektra AG		Fr. 1.00
Aktien Rhätische Bahn AG		Fr. 1.00
Aktien Chur - Dreibündenstein AG		Fr. 1.00
Aktien Bergbahnen Splügen - Tambo AG		Fr. 15'180.00
Aktien Stadtbus Chur AG		Fr. 60'000.00
Stammeinlage ReziaHolz		Fr. 2'000.00
Anteilschein Raiffeisenbank Imboden		Fr. 1.00
Anteilschein Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden		Fr. 1.00
Total Beteiligungen per 31.12.2012		Fr. 171'185.00

5. Verzeichnis der Bankschulden

Bezeichnung	Zinssatz	Verfall	Wert am 31.12.2012
Darlehen GKB, Chur	1.375%	03.05.2013	Fr. 1'700'000.00
Darlehen Bürgergemeinde, Felsberg	2.00%	31.05.2014	Fr. 600'000.00
Darlehen SUVA Luzern (für Landerwerb)	0.33%	19.07.2014	Fr. 2'000'000.00
Darlehen GKB, Chur	2.63%	31.01.2016	Fr. 2'500'000.00
Darlehen GKB, Chur	2.415%	03.05.2019	Fr. 2'000'000.00
Darlehen Landw. Kreditgenossensch. Chur	0.00%	30.10.2020	Fr. 48'000.00
Fremdschulden per 31.12.2012			Fr. 8'848'000.00

6. Bewertungen Aktiven und Passiven sowie Wertschriften

Im Jahre 2012 wurden folgende Bewertungen vorgenommen:

- Die Bewertung der Aktien Bergbahnen Splügen-Tambo AG mit Fr. 15'180.00 erfolgte gemäss Depotauszug der Graubündner Kantonalbank (759 N-Akt. z.K. 20.00)

Felsberg, 29. April 2013

GEMEINDE FELSBERG
Gemeindepräsidentin Gemeindegeschreiber

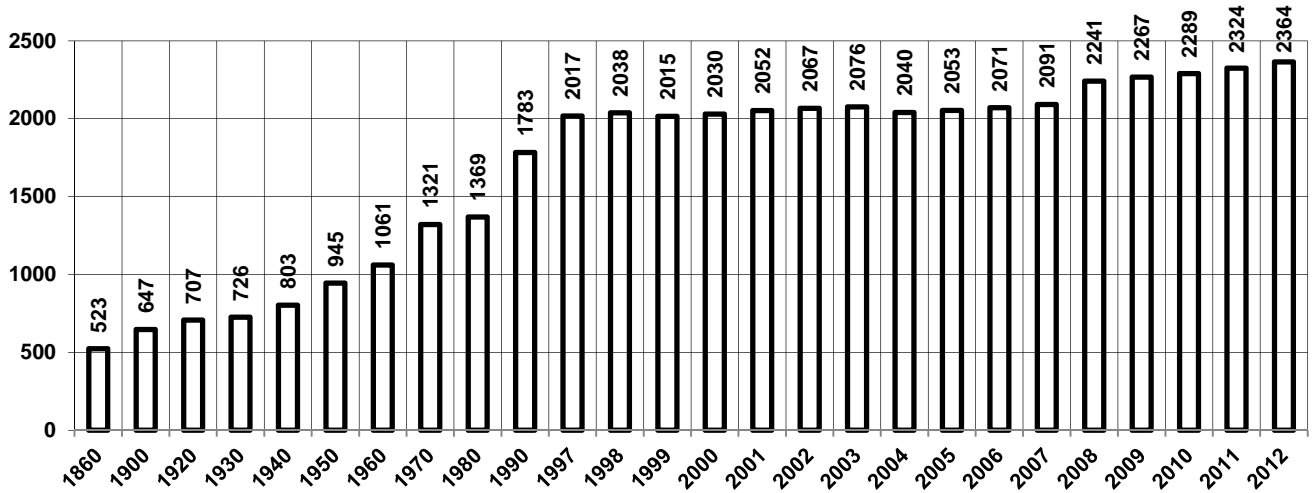
Lucrezia Furrer

Ernst Cadosch



GEMEINDESTATISTIKEN 2012

Einwohnerbestand-Entwicklung



Bevölkerungsbewegungen 01.01.2012 - 31.12.2012

Einwohner am 01.01.2012		2322
Geburten	33	
./. Todesfälle	16	17 (Geburtenüberschuss)
Zuzüger	201	
./. Wegzüger	176	25 (Wandersaldo)
Wohnbevölkerung am 31.12.2011		2364
Wochenaufenthalter / Grenzgänger		35

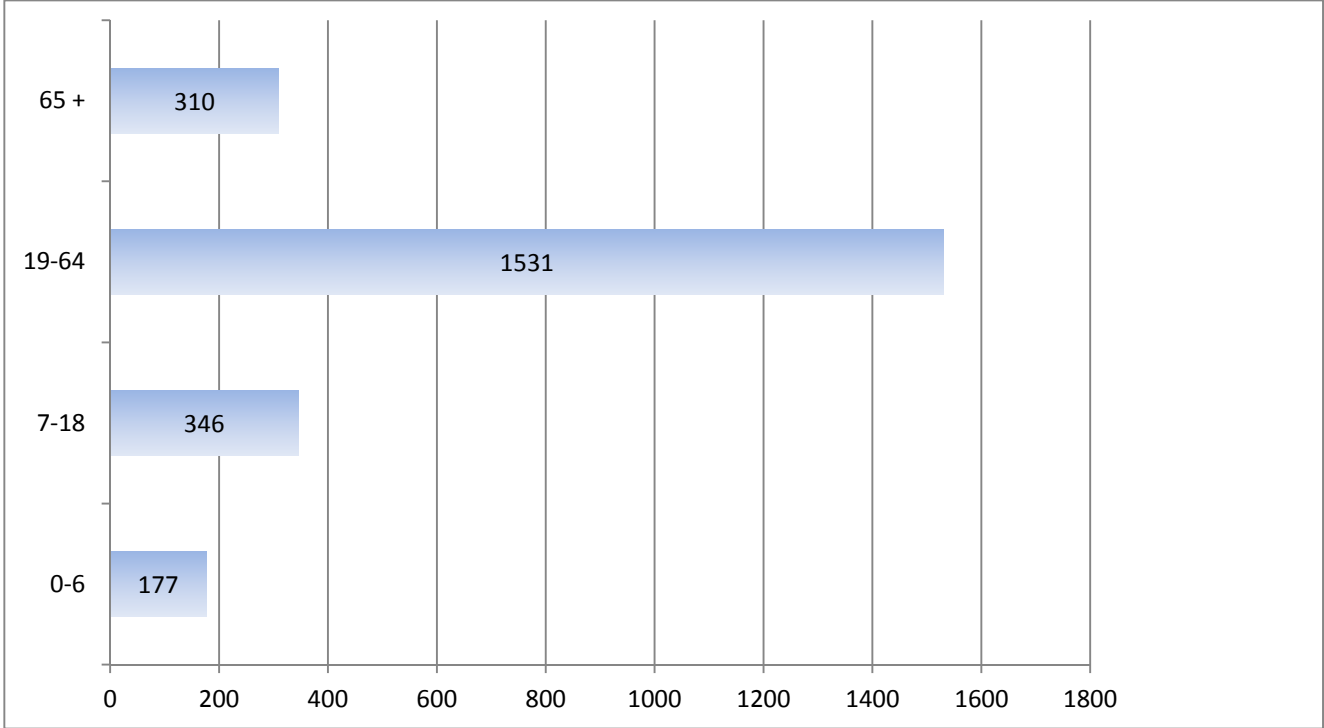
Zusammensetzung

Gemeindebürger	403	
Schweizerbürger	1698	2101
Niedergelassene Ausländer	142	
Jahresaufenthalter / Daueraufenthalter	109	
Kurzaufenthalter	6	
Grenzgänger	2	
Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene	4	263
		2364

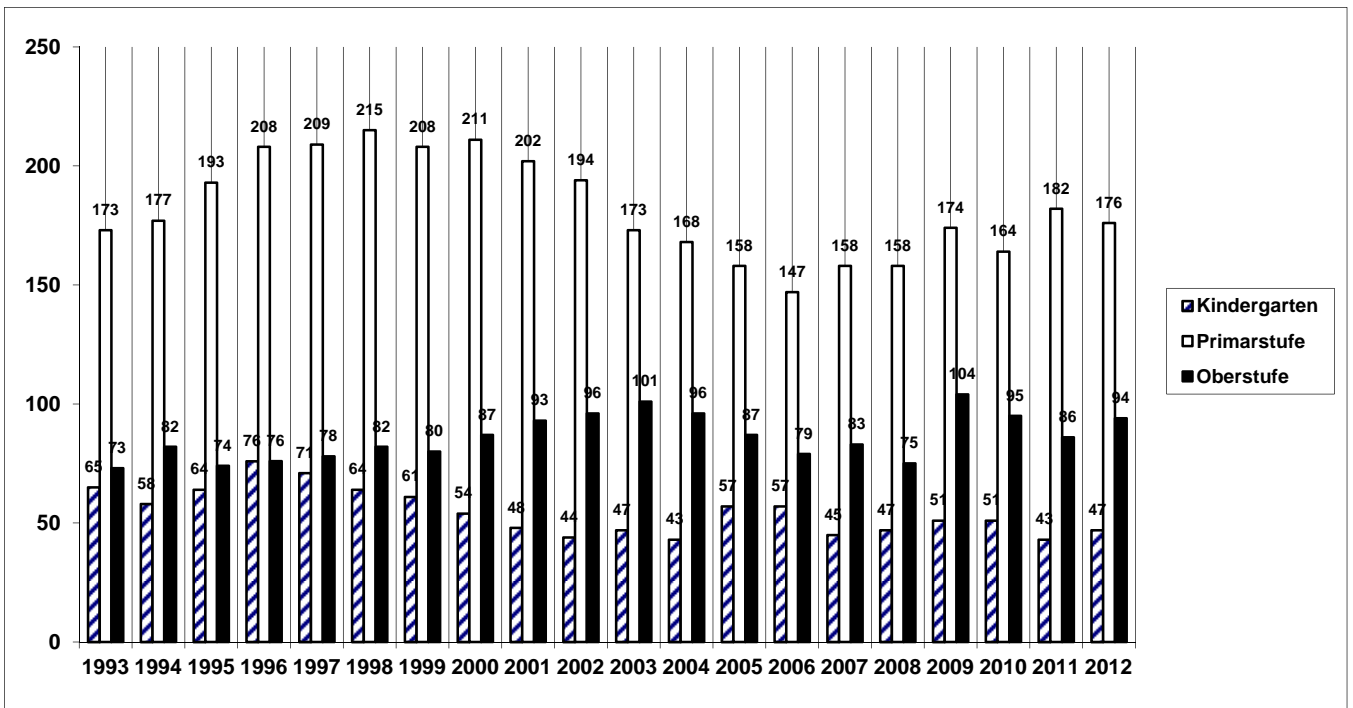


GEMEINDESTATISTIKEN 2012

Wohnbevölkerung nach Altersstruktur



Schulkinder



ab 2008: Oberstufe mit Taminser Schülern



GEMEINDESTATISTIKEN 2012

Volkswirtschaftliche Kennzahlen

	Felsberg (2012)	Schweiz (2011)
Altersquotient	20.25%	27.6 %
Jugendquotient	34.16%	33.2 %
Gesamtquotient	54.41%	60.8 %

Berechnung:

Altersquotient: Verhältnis Rentner zur erwerbstätigen Bevölkerung
 Jugendquotient: Verhältnis Schüler und Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung
 Gesamtquotient: Verhältnis Rentner, Schüler, Lehrlinge zur erwerbstätigen Bevölkerung

Wohnbaustatistik

Jahr	Erteilte Bewilligungen		Fertiggestellte Wohnbauten	
	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen	Anzahl Wohngebäude	Anzahl Wohnungen
2000	10	11	11	11
2001	5	5	7	8
2002	6	19	3	3
2003	3	8	2	15
2004	11	8	12	8
2005	4	5	4	5
2006	15	62	7	7
2007	8	16	8	10
2008	9	11	13	61
2009	7	8	10	17
2010	20	47	7	8
2011	7	35	19	47
2012	5	8	5	6

Gebäudeversicherungswert (in Mio. Franken)

Versicherungswert	2011 Fr. 499.2 Mio.	2012 Fr. 534.4 Mio.
Anzahl Gebäude	1'126	1'148



GEMEINDESTATISTIKEN 2012

Gemeindeversammlungen

Im 2012 wurde die Gemeindeversammlung fünfmal einberufen. Dabei werden vor allem diejenigen Geschäfte vorberaten, welche dann zu Händen der Urnengemeinde verabschiedet werden:

- 01. Februar 2012 - Verlängerung Konzessionsvertrag Steinbruch - Ortsplanungsrevision
03. Mai 2012 - Personalerweiterung Schule Felsberg: 30%-Stelle Schulsekretariat - Kredit für Erwerb Parzellen Gebiet Sandgärta durch die Politische Gemeinde Felsberg sowie für Durchführung Quartierplanverfahren Budget 2012 - Kredit für Fussweg Under Feld – Schulstrasse
22. August 2012 - Teilrevision Besoldungsreglement für Gemeindebehörden - Genehmigung Baurechtsvertrag für Solarkraftwerk beim Steinbruch Zafrinis
24. Oktober 2012 - Wahlen für die Amtsperiode 2013 – 2015
12. Dezember 2012 - Finanzplan 2013 – 2017 - Investitionsbudget 2013 - Budget 2013 - Wahl stellvertretende/r Gemeindedelegierte/r für den Abfallbewirtschaftungsverband Mittelbünden

Urnenabstimmungen

Im 2012 wurde über folgende kommunalen Geschäfte an der Urne abgestimmt:

- 11. März 2012 Massnahmen Tempo 30 (abgelehnt mit 290 : 524)
Verlängerung Konzessionsvertrag Steinbruch Caneu (angenommen mit 604 : 173)
Ortsplanungsrevision (angenommen mit 559 : 174)
Einzonung Gebiet Sandgärta (angenommen mit 477 : 287)
17. Juni 2012 Fussweg Under Feld – Schulstrasse (angenommen mit 481 : 154)
Neue Stelle Schulsekretariat (angenommen mit 418 : 209)
Erwerb Parzellen Sandgärta/QP-Verf. (angenommen mit 493 : 128)
Genehmigung des Jahresberichtes (angenommen mit 584 : 28)
23. September 2012 Teilrevision Besoldungsreglement (angenommen mit 351 : 266)
Baurechtsvertrag Calanda Solar AG (angenommen mit 495 : 143)

Gemeindevorstand

Es fanden 23 Sitzungen statt und es wurden insgesamt 212 Geschäfte behandelt.

